

Bundesversammlung.

Die Sommersession der Bundesversammlung ist am 26. Juni 1930 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigegeben werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Juni 1930.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten versetzten Herrn Marco Casciaro zum italienischen Berufsvizekonsul in Locarno ernannten Herrn Graf Luigi Gabriele Asinari Sigray di San Marzano, mit Amtsbefugnis für den Bezirk Locarno und das Valle Maggia wird das Exequatur erteilt.

(Vom 23. Juni 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Glarus:

a. an die zu Fr. 44,400 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage nach den Alpen Längenegg, im Klöntal, Gemeinde Glarus, 30 %, im Maximum Fr. 13,320;

b. an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Schweinestalles auf dem Unterstaffel der Alp Obersee, Gemeinde Näfels, 30 %, im Maximum Fr. 3000.

2. Dem Kanton Graubünden:

a. an die zu Fr. 39,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Sennhütte und Anlage einer Wasserversorgung auf der Alp „Praditschöl“, Gemeinde Schuls, 30 %, im Maximum Fr. 11,700;

b. an die zu Fr. 22,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Sennhütte und Anlage einer Wasserversorgung auf der Alp Schnaus, Gemeinde Schnaus, 30 %, im Maximum Fr. 6600;

c. an die zu Fr. 10,400 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Sennhütte auf dem Untersäss der Inneralp in der Gemeinde Obersaxen, 30 %, im Maximum Fr. 3120;

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1930
Date	
Data	
Seite	921-921
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 090

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.